

## **Pressemitteilung**

### **1200 Schülerinnen und Schüler engagieren sich und lernen dabei fürs Leben**

#### **Ergebnisse des Projekts „Lernen durch Engagement“ heute bei Abschluss Symposium vorgestellt**

**Frankfurt/Freiburg, 8. April 2014.** Schülerinnen und Schüler zwischen 8 und 21 Jahren engagieren sich im sozialen Umfeld ihrer Schule, lernen dabei und erfahren Selbststärkung. Im Projekt „Lernen durch Engagement“ von IN VIA und Caritas setzen Schülerinnen und Schüler aus 35 Schulen in Aachen, Freiburg, Köln, Lübeck und Quakenbrück soziale, kulturelle und ökologische Projekte um.

Mit der Methode des „Lernen durch Engagement“ wird das soziale Lernen zum zentralen Element der Unterrichtsgestaltung - und das fächerübergreifend. Das auf drei Jahre angelegte Projekt wird aus Mitteln des Generali Zukunftsfonds, dem Deutschen Caritasverband sowie der CaritasStiftung im Erzbistum Köln gefördert. Beim heutigen Abschluss Symposium in Frankfurt zogen alle Projektbeteiligten eine durchweg positive Bilanz.

„Ich habe die Jugendlichen von einer ganz anderen Seite kennen gelernt. So hat ein Schüler, der häufig den Unterricht störte, nicht einen ehrenamtlichen Einsatz verpasst - eine erstaunliche Veränderung“, freut sich Dagmar Rahmede-Müller, Lehrerin einer Gesamtschule in Köln.

Über die positive Wirkung auf die Kinder und Jugendlichen waren sich alle einig, denn mit „Lernen durch Engagement“ können sie selbstbestimmt Engagement leben und erwerben nebenbei so wichtige soziale Kompetenzen wie Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Durchhaltevermögen und Organisationsgeschick. Auch erfahren sie, dass sich der Einsatz für das Gemeinwesen lohnt. An der Förderschule in Quakenbrück sorgen die Jugendlichen während der Krötenwanderung durch Aufstellen von Zäunen und regelmäßiges Leeren von Auffanggefäßen dafür, dass die Kröten ihre Laichplätze sicher erreichen. Passend dazu haben sie im Fach Biologie einiges über das

## IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Deutschland e.V.



Leben von Amphibien gelernt. „Aufsätze und Gedichte über unser Projekt haben wir im Fach Deutsch geschrieben. Das hat Spaß gemacht. Im nächsten Jahr bin ich wieder dabei!“ meint Nikolas aus der 8. Klasse der Hasetalschule in Quakenbrück.

IN VIA Deutschland koordiniert das bundesweite Projekt und regt neue Kooperationen an, bietet Vernetzungstreffen mit Erfahrungsaustausch sowie Fortbildungen. Projektleiterin Susanne Nowak ist von dem Ansatz überzeugt: „Wir sind sicher, dass unser Angebot weiter Verbreitung finden wird. Es eignet sich für alle Altersklassen und Schulformen und bietet einen Rahmen für innovative, kreative Unterrichtsgestaltung und Engagement in der Gemeinde oder im Stadtteil.“ Ein Ergebnis der wissenschaftlichen Projektbegleitung ist, dass vor allem Schülerinnen und Schüler aus Förderschulen von diesem Konzept profitieren, weil sie sich selber in einer aktiven Rolle erleben und etwas bewirken können.

Alle Projektstandorte werden weiterhin Schulen bei der Umsetzung von Lernen durch Engagement begleiten. Ziel ist es, dass das Konzept als moderne Unterrichtsform Eingang in die Lehrpläne findet und Lehrer/-innen mit regionalen Fortbildungsangeboten geschult werden.

Auch Lisa, Schülerin an der Kurt-Tucholsky-Schule in Flensburg ist begeistert. „Ich habe gelernt, teamfähig, hilfsbereit und zielstrebig zu sein. Ich hoffe, dass diese Eigenschaften noch lange in mir bleiben!“

Zeichen: 3288

### **Kontakt:**

*Susanne Nowak*

*Tel. 0761-200 636*

*Mobil: 0175/5617138*

*susanne.nowak@caritas.de*

Elise Bohlen  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

IN VIA Katholischer Verband für  
Mädchen- und Frauensozialarbeit  
Deutschland e.V..  
Elise.Bohlen@caritas.de

Karlstr. 40  
79104 Freiburg i. Brsg.  
Telefon (0761) 200-639  
Fax (0761) 200-638

[www.invia-deutschland.de](http://www.invia-deutschland.de)



Fachverband im  
Deutschen  
Caritasverband

Vorsitzende: Dr. Irme Stetter-Karp  
Generalsekretärin: Marion Paar

---

IN VIA ist ein international organisierter katholischer Frauenverband, der sich gesellschaftspolitisch und durch konkrete Hilfen für gerechte Lebensbedingungen v.a. für Mädchen und junge Frauen einsetzt. IN VIA macht seit mehr als 100 Jahren Mädchen- und Frauensozialarbeit und ist der katholische Träger der Bahnhofsmissionen in Deutschland. IN VIA arbeitet in rund 70 Städten in Deutschland vor Ort und unterstützt Mädchen, Frauen und benachteiligte Jugendliche mit praktischen Hilfen auf ihrem Lebensweg. IN VIA ist ein Fachverband im Deutschen Caritasverband.